

# Rieherer Serennaden 25



Kammermusik  
in Riehen

Frühlingskonzerte



## «Verklärte Nacht»

Die beiden Streichsextette von Brahms gehören zum grossartigsten Kammermusikrepertoire – höchste Zeit also, sie in unseren Konzerten erklingen zu lassen!

Das G-Dur Sextett ist geprägt von zarter Wehmut: autobiographisch ein musikalischer Abschiedsgruss an Agathe, Brahms' Verlobte, die er verliess, um seine künstlerische Freiheit zu bewahren. Ein weiterer Höhepunkt der Literatur ist die hochromantische «Verklärte Nacht» des jungen Schönberg, zu Dehmels' expressionistischem Gedicht geschrieben.

---

Johannes Brahms (1833 – 1897)  
Streichsextett G-Dur op 36

---

Arnold Schönberg (1874 – 1951)  
Streichsextett «Verklärte Nacht» op 4

## So 11.5. 17 Uhr

Muttertag  
Villa Wenkenhof  
Bettingerstrasse 121

---

Violine / Viola  
Barbara Doll

---

Violine / Viola  
Winfried Rademacher

---

Violine  
Antonio Viñuales

---

Violoncello  
Beatriz Blanco und  
Thomas Grossenbacher

---

Nachwuchstalent der  
Hochschule für Musik Basel  
FHNW: Edgar Francis (Viola)

---

Moderation durch  
die Mitwirkenden

# «Metamorphosen»

So 25.5.  
17 Uhr

1945 schreibt Strauss in Verzweiflung über die im Bombenhagel zerstörten deutschen Städte eine Trauermusik, seine ebenso vielschichtigen wie kontemplativen Metamorphosen. Sich zur Wiener Klassik bekennd, verwandelt er unablässig ein Motiv aus Beethovens Eroica.

Ein dagegen glückliches Werk ist das erste Sextett des jungen Brahms. Im Frühling 1860 inspiriert vom blühenden Rheintal bei Bonn, lässt es in seinen frei schwingenden weiten Melodien und sinfonischen Anklängen Hochgefühle aufkommen.

---

Richard Strauss (1864 – 1949)  
Metamorphosen, Fassung  
für Streichsextett und Kontrabass  
von Rudi Leopold

---

Johannes Brahms (1833 – 1897)  
Streichsextett B-Dur op 18

Gartensaal  
Bäumlihof

---

von Allmendstr. via Kleinriehenstr. durch Hirschentor (Abendkasse), Gartensaal erstes Haus rechts

---

Violine / Viola  
Barbara Doll

---

Violine / Viola  
Winfried Rademacher

---

Violine  
Lisa Rieder

---

Viola  
Silvia Simionescu

---

Violoncello  
Francis Gouton

---

Kontrabass  
Josef Gilgenreiner

---

Nachwuchstalente der  
Hochschule für Musik Basel  
FHNW: Anouk Toth und  
Marina Martins (Violoncello)

---

Moderation durch  
die Mitwirkenden



# Kammermusik in Riehen

Die Riehener Serenaden lassen auch diesen Frühling wieder hochkarätige Kammermusik in den einzigartigen historischen Bauten Riehens erklingen. An Konzertorten mit ganz besonderer, intimer Atmosphäre treten renommierte Musikerinnen und Musiker aus Basel mit internationalen Gästen und herausragenden Nachwuchstalenten der Hochschule für Musik Basel FHNW auf.

Musizierlust, Unbedingtheit im Ausdruck, Unmittelbarkeit und Freude des gemeinsamen Erlebens im Konzertmoment zeichnen dieses Musikmachen aus. Persönliche Werkeinführungen durch die Musikerinnen und Musiker, literarisch-musikalische Gegenüberstellungen und die offene Kommunikationsform des musikalischen Salons lassen Zuhörende wie Mitwirkende der Riehener Serenaden erleben, dass Musik vor allem eine Beziehungskunst ist.

Nach jedem Konzert ermöglicht ein Apéro den Austausch zwischen Mitwirkenden und Publikum und lässt uns das Gehörte und gemeinsam Erlebte bei einem Glas Wein nachklingen.

Mit grossem Dank an die Unterstützer

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG



Scheidegger-Thommen-Stiftung

WILLY A. UND HEDWIG

BACHOFEN-HENN-STIFTUNG

Schüller Stiftung

Scherzo-Comodo-Stiftung

Freundeskreis der Riehener Serenaden

---

## Tickets

---

Erwachsene: CHF 42.–  
Studierende: CHF 12.–  
Kinder bis 16 Jahre gratis

---

## Vorverkauf

---

kulturticket.ch  
Bider & Tanner

---

Abendkasse  
1h vor Konzertbeginn

---

[www.riehener-serenaden.ch](http://www.riehener-serenaden.ch)

---

## Herbstkonzerte 2025

---

02.11. Lüscherhaus  
16.11. Villa Wenkenhof  
30.11. Dorfkirche Riehen

---

## Freundeskreis

---

Werden Sie Mitglied  
und unterstützen Sie die  
Riehener Serenaden:

